

BERUFSBILD

ASTROLOGIE

1 Präambel.....	2
2 Definitionen	2
2.1 Astrologie	2
2.2 Horoskop	3
2.3 Zeitqualität.....	3
2.4 Astrologische Interpretation	3
2.5 Astrologische Beratung.....	3
3 Wer ist ein Astrologe ?	4
4 Welche Qualifikationen sollte ein Astrologe haben ?	4
5 Astrologische Anwendungsbereiche, Fachrichtungen und Methoden	6
5.1 Anwendungsbereiche	6
5.2 Fachrichtungen der Interpretation.....	6
5.3 Astrologische Methoden und Techniken	7
6 Beratungsthemen und -anlässe	8
7 Zusammenarbeit mit anderen Berufsgruppen.....	8

1 Präambel

Die Entwicklung der Astrologie ist in den letzten Jahren sehr stürmisch vor sich gegangen. Heutzutage wird Astrologie von vielen als Unterstützung in Entscheidungssituationen genutzt.

Durch ernsthafte, professionelle Arbeit der Mehrheit der AstrologInnen wird das Image der Astrologie zunehmend angehoben. Eine weitere Professionalisierung der astrologischen Tätigkeit soll diesen Prozess unterstützen.

Die astrologische Beratung ist zur Zeit ein freies Gewerbe. Zur Erlangung des Gewerbescheines (Erstellen von Horoskopen und deren Interpretation) ist keinerlei Ausbildung nachzuweisen. Damit entscheidet allein der „Markt als Spiel zwischen Angebot und Nachfrage“ über die Qualität und Anerkennung der Astrologie. Die damit verbundenen Nachteile werden u.a. in der Tendenz zu minimalisierten astrologischen Beratungen, ersichtlich, die sowohl ethischen als auch fachlich qualifizierten astrologischen Ansprüchen meist nicht Genüge tun.

Ein einheitliches Berufsbild setzt den grundsätzlichen Rahmen, um die Vielfalt der eingesetzten astrologischen Methoden und Schulen sowie die Ethik im Sinne einer professionellen Astrologie sicherzustellen und damit Orientierung für AstrologInnen, KlientInnen und der Öffentlichkeit zu bieten.

Dies ist die Basis für die Auseinandersetzung, Abgrenzung und Zusammenarbeit mit Vertretern aus Medizin, Psychologie, Theologie, Naturwissenschaften und Gesellschaft, um den gewerberechtlichen Raum für die Astrologie auch langfristig zu gewährleisten.

Da die Zahl der Berufs-AstrologInnen seit Jahren ansteigt, scheint es dringend notwendig zu sein, das Berufsbild der Astrologen genauer zu definieren.

2 Definitionen

2.1 Astrologie

Astrologie ist die älteste Lehre von den Erscheinungsformen körperlicher, seelischer und geistiger Natur und geht von der Grundannahme der Sinnhaftigkeit menschlicher Existenz aus.

Hinweise auf astrologische Symbole finden sich bereits auf Grenzsteinen der Sumerer in Mesopotamien aus dem vierten Jahrtausend vor Christus. Dort wurde aus dem Jahre 409 vor Christus auch das erste Individualhoroskop gefunden. Seit dieser Zeit erfuhr die Astrologie sowohl Blütezeiten (Lehrstühle an europäischen Universitäten) als auch Ablehnung durch Kirche und technisch-materialistischen Fortschrittsglauben. Im 20. Jahrhundert gelang die Wiederaufnahme der Astrologie in den universitären Lehrbereich durch die Gründung der Universität Bath.

Die Astrologie ist zu verstehen als Lehre von der Zeitqualität auf Basis von astronomischen Konstellationen wie etwa Fixsterne, Planeten und Planetenbahnen und errechneter Schnittpunkte. Die jahrtausendelange Beobachtung der Gestirne hat Entsprechungen zum Gesche-

hen auf der Erde erkennbar gemacht, ohne jedoch den Anspruch zu erheben, daraus eine unmittelbare, kausale Wirkung der Gestirne ableiten zu wollen.

Diese Entsprechungen werden in der Astrologie mittels Erstellung eines Horoskops zur Interpretation von Weltgeschehen bis hin zum Persönlichkeitspotential des einzelnen Menschen herangezogen.

Die astrologische Interpretation dient somit der Erkenntnisfindung in den unterschiedlichsten Bereichen, die durch die einzelnen Fachrichtungen (siehe Punkt 5) der Astrologie abgedeckt werden. Die so gefundenen Erkenntnisse dienen der eigenverantwortlichen Entscheidungsfindung und Umsetzung.

2.2 Horoskop

Das Horoskop ist eine graphische, symbolische Darstellung der Gestirnskonstellationen zu einem bestimmten Zeitpunkt (Datum, Uhrzeit) und von einem bestimmten Ort aus gesehen.

2.3 Zeitqualität

Die Zeitqualität ist jene Komponente der Zeit, die ihre inhaltlichen Entsprechungen („Gunst der Stunde“) widerspiegelt.

Die Astrologie ist die einzige Disziplin, die die Zeitqualität mittels astronomischer Berechnungen ermittelt, analysiert und interpretiert.

2.4 Astrologische Interpretation

Als „Astrologische Interpretation“ bezeichnet man die Methode, astrologische Symbole (Tierkreiszeichen, Planeten, Häuser, Aspekte, Rhythmen, etc.) und deren mannigfaltige Kombinationen zu spezifischen Themen darzulegen.

Die „Astrologische Interpretation“ erfolgt aufgrund von Annahmen der grundsätzlichen Entsprechung zwischen den Himmelskörpern und dem irdischen Geschehen. Bestimmten kosmischen Konstellationen werden Archetypen zugeordnet.

Die Gestirnskonstellation am Anfang einer Zeit zeigt das Potential einer Person, Sache oder eines Themas und ist für deren weitere Entwicklung prägend (statisches Horoskop). Der weitere Entwicklungsverlauf wird durch die Dynamisierung eines Horoskops mittels Methoden wie Transiten, Progressionen, Solaren, Rhythmen, etc. (dynamisches Horoskop) erkennbar.

Die Fähigkeit zur ganzheitlichen Erfassung komplexer Zusammenhänge ist eine wichtige Komponente der Interpretation.

2.5 Astrologische Beratung

"Astrologische Beratung" versteht sich als professionelle Beratung von Personen, Personengruppen und Unternehmen in Erkenntnis- und Entscheidungsfindungsprozessen auf der Basis des individuellen Horoskops und in Übereinstimmung mit der Zeitqualität.

„Astrologische Beratung“ hilft dem Klienten mittels einer ganzheitlichen Betrachtungsweise und berücksichtigt Körper, Seele, Geist und als weitere Dimension die Zeit. Sie schränkt nicht ein und ist in keiner Weise deterministisch, sondern zeigt Möglichkeiten und Wege auf, die aus dem Horoskop ersichtlichen vorhandenen Ressourcen gemäß dem freien Willen des Klienten zur gegebenen Zeit zu nützen.

„Astrologische Beratung“ ist eine Disziplin, in der prozessorientiert und zukunftsweisend gearbeitet wird und so können unter Berücksichtigung der Zeitqualität ganz bestimmte Möglichkeiten aufgezeigt werden. Das unterscheidet sie wesentlich von allen anderen Beratungssystemen.

Die „Astrologische Beratung“ für Personen und Personengruppen kann somit als Orientierungshilfe betrachtet werden, weil sie dabei unterstützt, sich selbst zu erkennen und zu bejahen und daher persönliche Entscheidungen eigenverantwortlich zu treffen.

3 Wer ist ein Astrologe ?

Ein Astrologe ist eine natürliche Person, die über eine fundierte, spezifische Ausbildung zur Erstellung und Interpretation von Horoskopen verfügt und auf dieser Grundlage astrologische Beratungen für Personen, Personengruppen und Unternehmen und/oder astrologische Ausbildungen durchführt.

Der Astrologe setzt bei seinen Beratungen astrologische Methoden ein (siehe Punkt 5.3).

4 Welche Qualifikationen sollte ein Astrologe haben ?

Um eine adäquate und verantwortungsvolle Berufsausübung zu gewährleisten, werden folgende persönliche und fachliche Mindest-Qualifikationen für AstrologInnen empfohlen.

Grundsätzlich fachlich qualifiziert ist daher

- (1) wer über eine langjährige astrologische Erfahrung verfügt
- oder
- (2) die folgenden Punkte erfüllt
 - a. wer über mindestens 250 Stunden fundierter astrologischer Ausbildung bei einer oder mehreren astrologischen Schulen verfügt,
 - b. wer sich im Rahmen einer astrologischen Ausbildung mit einer astrologischen Eigenanalyse beschäftigt hat,
 - c. wer sich im Rahmen einer astrologischen Ausbildung Techniken und Fertigkeiten der Gesprächsführung aneignet,
 - d. wer im Rahmen einer astrologischen Ausbildung eine Erfahrung von mindestens 10 durchgeführten schriftlichen oder mündlichen Horoskopinterpretationen / Fallstudien nachweisen kann
 - e. sowie über eine gefestigte, integre Persönlichkeit mit Einfühlungs- und Abgrenzungsvermögen in einem ausgewogenen Verhältnis verfügt.

Um den Anforderungen des freien Marktes gewachsen zu sein, ist neben unternehmerischem, wirtschaftlichem Denken und einer ethisch verantwortungsvollen Grundhaltung, die fundierte fachliche Ausbildung wichtig. Schließlich können gut ausgebildete gewerbliche Astrologinnen mit hochwertigem Know-how zur Qualitätssicherung beitragen.

Eine fundierte astrologische Ausbildung sollte folgende Themen enthalten:

- der Tierkreis und seine Entstehung
- die Planeten und ihre Würden
- die Häuser und ihre Herrscher, verschiedene Häusersysteme
- die Aspekte, ihr harmonisches und disharmonisches Zusammenspiel
- die Hauptachsen und die vier Quadranten
- die Berechnung eines Horoskops und die dafür notwendigen astronomischen Grundlagen
- die wesentlichen Schritte der Horoskop-Interpretation
- die esoterischen Grundlagen der Astrologie
- die Mondknotenachse
- das Solar — das Jahreshoroskop
- das Lunar — das Monatshoroskop
- die Direktionsmethoden, Jahres-, Monats-, Tagesdirektionen
- Rhythmenlehre
- Transite
- Geburtszeitkorrektur
- Partnerschaftsastrologie, z. B. Synastrie und Combin
- die Fixsterne
- die sensitiven Punkte, z. B. der Glückspunkt
- Stundenastrologie — das Fragehoroskop
- Elektionshoroskope — der günstigste Augenblick
- Kommunikationstechnik der Horoskop-Interpretation
- Deutungstrainings.

Bei intensiver Auseinandersetzung mit den angegebenen Themen ergibt sich eine Ausbildungszeit von etwa 250 Stunden.

In analoger Weise gilt diese Auflistung auch für andere Astrologiesysteme, wie z.B. Vedische Astrologie, Tibetische Astrologie und Chinesische Astrologie entsprechend der Tradition dieser Lehren.

5 Astrologische Anwendungsbereiche, Fachrichtungen und Methoden

5.1 Anwendungsbereiche

(1) **Mundan-Astrologie**

Die Mundan-Astrologie befasst sich mit den unterschiedlichsten Anliegen des Kollektivs, wie zum Beispiel Entwicklungen in Wirtschaft (Finanz-, Landwirtschaft), Politik, Natur, u.a.m.

(2) **Individual-Astrologie**

Das Interesse gilt der individuellen Persönlichkeit, ihrem Anlagenpotential und ihren Verwirklichungsmöglichkeiten.

5.2 Fachrichtungen der Interpretation

Ohne den Anspruch auf Vollständigkeit erheben zu wollen, seien im Folgenden einige der wesentlichsten astrologischen Fachrichtungen genannt.

(1) **Klassische, traditionelle Astrologie**

Unter klassischer Astrologie versteht man das historisch gewachsene traditionelle Gedankengut der Astrologie, unter Berücksichtigung der Techniken der arabischen, chinesischen, griechischen, indischen, islamischen und mittelalterlichen Arbeitsweisen, bereichert um die rationalistischen Neuformulierungen des großen Meisters Morin des Villefranche. Diese Form der Astrologie wurde im 19. Jahrhundert in England und im 20. Jahrhundert in Frankreich, Deutschland und anderen europäischen Ländern revidiert.

Die Stundenastrologie ist ein wichtiger Bestandteil der klassischen Astrologie und jene Methode, die eine Frage über den Erfolg einer Unternehmung aus dem Horoskop des Augenblicks der Fragestellung zu beantworten sucht.

(2) **Psychologische Astrologie**

Bei der psychologischen Astrologie wird den planetaren Konstellationen eine symbolische Bedeutung zugemessen, die Materielles, Seelisches und Geistiges gleichermaßen umfassen, ähnlich den Archetypen Carl Gustav Jungs, und beinhalten so die Urformen der psychischen Reaktionen, Verhaltensweisen und Erlebnisse der Menschen. Für das Individuum steht die freie Entwicklung und Verwirklichung seiner Persönlichkeit im Vordergrund.

(3) **Spirituelle Astrologie**

Die spirituelle Astrologie betrachtet den Menschen als Teil der spirituellen Ordnung des Universums und fördert seine geistige Entwicklung. Das Horoskop stellt den Entwicklungsplan von der subjektiven zur objektiven Bewusstseinssebene dar. Durch Anpassen des Einzelnen an den durch Planeten und Elemente erkennbaren Plan kann er der Schöpfung seine Kräfte auf absichtslose und bedingungslose Weise zur Verfügung stellen und so höchste Bewusstheit erlangen.

(4) Ganzheitliche Astrologie

Die ganzheitliche Astrologie ist sich ihres esoterischen Ursprunges bewusst und betrachtet die astrologischen Fachrichtungen wie die klassische Astrologie, die psychologischen und die spirituelle Astrologie, die sich im Laufe der Zeit auseinander entwickelt haben, wieder als eine Einheit. Bei dieser Form der Astrologie steht die Förderung der Entwicklungsfähigkeit des Menschen zu einem selbstbewussten, eigenverantwortlichen, ethisch und moralisch hochstehenden Individuum im Vordergrund. Die Interpretation seines Horoskops hilft ihm dabei, das zu werden, was er ist.

Ganzheitliche astrologische Systeme aus dem außereuropäischen Raum wären hier zum Beispiel Jyotish (Indische Astrologie), Chinesische Astrologie, Tibetische Astrologie, indianische Traditionen, etc..

Betrachtet man etwa die Indische Astrologie näher, so hilft sie den Menschen, die vier großen Lebensziele zu erreichen, welche die großen indischen Rishis (Meister) definiert haben: Dharma (die gesellschaftlichen Verpflichtungen), Artha (Verdienen des Lebensunterhaltes), Kama (Befriedigung der Wünsche) und Moksha (Befreiung und innerer Frieden). Jyotish, wie die Wissenschaft vom Licht auch genannt wird, berührt alle Lebensbereiche und versteht Ayurveda und Yoga als ergänzende Disziplinen.

5.3 Astrologische Methoden und Techniken

Derzeit am häufigsten praktiziert werden (ohne Anspruch auf Vollständigkeit):

- a) Transite
- b) Solare, Lunare, etc.
- c) Direktionen
- d) Münchner Rhythmenlehre
- e) Alterspunkt
- f) Halbsummen
- g) Neumond, Vollmond, Finsternisse
- h) Fixsterne
- i) Sensitive Punkte
- j) Personare
- k) Harmonics
- l) Synastrie, Composit, Combin
- m) Sabische Symbole
- n) Elementelehre
- o) Vedische Techniken, wie z.B. Dashas, Yogas, etc.
- p) etc.

6 Beratungsthemen und -anlässe

Die „Astrologische Beratung“ bietet Orientierungshilfe für Menschen in Erkenntnis- und Entscheidungsfindungsprozessen.

So unterstützt die astrologische Beratung beispielsweise Menschen,

- die ihre persönlichen Potential erkennen wollen
- die eigenverantwortlich in Übereinstimmung mit der Zeitqualität handeln und entsprechende Entscheidungen treffen wollen
- die mögliche zukünftige Entwicklungen aufgrund der Zeitqualität erkennen wollen
- die den richtigen Zeitpunkt für Veränderungen erkennen wollen
- die besseres Verständnis und Bewusstsein für ihr gesundheitliches Wohlbefinden erlangen wollen
- die ihre Kinder gemäß ihrem Potential fördern und unterstützen wollen
- die allgemein sich selbst und ihre Mitmenschen besser verstehen wollen, um ihre Ehe-, Partnerschafts-, Familien- und Berufsangelegenheiten in Harmonie mit der Zeitqualität gestalten zu können
- etc.

Durch das Aufzeigen des individuellen Potentials und der Ressourcen aus dem Horoskop wird der/die KlientIn in die Lage versetzt, sein Leben nach seinen eigenen Bedürfnissen entsprechend der aktuellen Zeitqualität optimal zu gestalten. Andererseits wird das Verständnis für bereits eingetretene Ereignisse gefördert, sodass diese besser akzeptiert werden können.

7 Zusammenarbeit mit anderen Berufsgruppen

Der Beruf des/der AstrologIn positioniert sich in einem breiten Umfeld verschiedenster Berufe und Tätigkeitsfelder. Der Astrologe ist angehalten im Bedarfsfalle seine Klienten an andere Berufsgruppen (wie z.B. Psychologe, Psychotherapeut, Arzt, Theologe, Lebens- und Sozialberater, Coach) weiterzuempfehlen.

Astrologie kann unter unterschiedlichen Weltanschauungen betrieben werden und ist unabhängig von religiösen Ausrichtungen und Glaubensbezeugungen.